

**Aufgabe 1**

(11 Punkte)

Gegeben sei die Matrix  $A$  mit

$$A = \begin{pmatrix} \beta & 0 & \alpha\beta & 0 \\ 0 & \alpha - 2 & 0 & \alpha(\alpha - 2) \\ \alpha\beta & 0 & \alpha^2\beta + 1 & 0 \\ 0 & \alpha(\alpha - 2) & 0 & \alpha^2(\alpha - 2) + \frac{\beta}{(\alpha - 2)^3} \end{pmatrix}$$

- Für welche Werte von  $\alpha$  und  $\beta$  ist  $A$  positiv definit.
- Berechne die Determinante von  $A$ .
- Für  $\alpha = 1$ ,  $\beta = 2$  und  $b = (6, -3, 7, -7)^T$  berechne man die Lösung von  $Ax = b$ .
- Welche Vorteile hat die  $L$ - $D$ - $L^T$ -Zerlegung gegenüber der  $L$ - $R$ -Zerlegung?

**Aufgabe 2**

(8 Punkte)

Gegeben sei das lineare Gleichungssystem  $Ax = b$  mit

$$A = \begin{pmatrix} 0.782 & 0.918 \\ 0.418 & 0.582 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad b = \begin{pmatrix} 0.917 \\ 0.333 \end{pmatrix}.$$

Alle Werte in  $A$  und  $b$  sind auf drei Stellen genau gerundet. Mit welchem relativen und welchem absoluten Fehler (gemessen in der 1-Norm) muß man für  $x$  rechnen?

**Aufgabe 3**

(9 Punkte)

Zur Berechnung der Funktion  $f(x) = \cos x$  steht die folgende Tabelle zur Verfügung.

$x$	0.0	0.25	0.5	0.75	1.0	1.25	1.5
$\sin x$	0.0000	.2474	.4794	.6816	.8415	.9490	.9975
$\cos x$	1.000	.9689	.8776	.7317	.5403	.3153	.07074

- Berechne einen möglichst guten Näherungswert für  $f(0.9)$  mit dem Neville-Aitken-Schema unter Benutzung von vier Tabellenwerten und gib eine Fehlerabschätzung an.
- Berechne einen möglichst guten Näherungswert für  $f(0.1)$  durch eine Newton-Interpolation vom Grad 2. Gib eine Fehlerabschätzung an.

**Aufgabe 4**

(12 Punkte)

Gegeben sei die Funktion

$$F(x, y) = \left( \begin{array}{l} \frac{1}{8}(e^x e^{-y} + \ln(x+1)) \\ \frac{1}{5} \left( \tan\left(\frac{1}{2}x\right) + \left(y - \frac{3}{5}\right)^2 \right) \end{array} \right).$$

- Zeige: In  $[0, 2]^2$  hat  $F$  genau einen Fixpunkt.
- Wieviele Iterationen sind mit dem Fixpunktverfahren höchstens erforderlich, um eine Genauigkeit (welche Norm?) von  $\varepsilon = 0.01$  zu erreichen?
- Stelle obige Fixpunktgleichung in ein Nullstellenproblem um und führe ausgehend vom Startwert  $(0, 0)^T$  zwei Schritte mit dem vereinfachten Newtonverfahren durch.